

17. Mai 2017

Schriftliche Anfragevon Martin Götzl (SVP)
und Daniel Regli (SVP)

Lehrer/-innen mussten sich in den letzten Jahren immer wieder an neue Gegebenheiten im Volksschulwesen anpassen. Kaum war eine Reform eingeführt, wurde eine neue aufgegleist. Für die Konsolidierung blieb selten Zeit. Zudem stiegen die Schüler/-innen-Zahlen stetig und die Durchmischung der Klassen verstärkte sich. Dies schuf grosse Herausforderungen für alle Beteiligten. Die geplanten Reformen um die Tagesschule 2025 und den Lehrplan 21 werden diese Entwicklung weiter zuspitzen. Verlierer dieser Entwicklungen waren nicht selten erfolgreiche, erfahrene und bei Schüler- und Elternschaft beliebte Lehrer/-innen.

Vor einigen Jahren konstatierte man einen Lehrermangel in vielen Kantonen der Schweiz. Während einerseits neue Lehrkräfte, insbesondere aus dem nahen Ausland, rekrutiert wurden, ermöglichte man auch lebenserfahrenen, gut ausgebildeten Quereinsteigern/-innen, im Schulsystem angestellt zu werden.

Der Mangel an Lehrpersonen scheint Vergangenheit zu sein. Heute sind alleine im Kanton Zürich über hundert Lehrpersonen ohne Job und meist im Status arbeitslos gemeldet. In diesem Zusammenhang bitten wir den Stadtrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie viele Stellenprozente für die ordentlichen Lehrpersonen (Primar-, Mittel- und Oberstufe) sind an den Stadtzürcher Schulen per Stichtag 31. Oktober 2016 in Kraft (ohne Betreuungspersonal, sonderpädagogische Lehrkräfte, usw.)?
2. Wie viele Personen davon sind Schweizer, wie viele sind Bürger/-innen aus EFTA Staaten und wie viele sind Bürger/-innen aus anderen Staaten? Bitte um tabellarische Auflistung für die Jahre 2002, 2008, 2010 und 2016.
3. Bezugnehmend auf Frage 2: Wie viele der Lehrpersonen mit Schweizer Staatsbürgerschaft wohnen in der Stadt Zürich? Wie viele im Kanton Zürich? Wie viele wohnen in anderen Kantonen oder gar im Ausland? Bitte um tabellarische Auflistung.
4. Wie viele Lehrpersonen wurden seit 2008 bis heute pro Jahr als Quereinsteiger rekrutiert?
5. Welche Fluktuationsraten waren bei den Lehrpersonen der Stadtzürcher Volksschulen pro Jahr zu verzeichnen von 2008 bis 2015? Bitte um tabellarische Auflistung nach Schulkreisen.
6. Wie viele Burnout-Fälle oder Auszeiten waren bei den Lehrpersonen der Stadtzürcher Volksschulen pro Jahr zu verzeichnen von 2008 bis 2015? Bitte um tabellarische Auflistung nach Schulkreisen.
7. Welche Massnahmen wurden getroffen, um Burnout-Fälle zu minimieren?
8. Auf verschiedenen kantonalen Stellenbörsen sind Lehrkräfte gemeldet, die eine Anstellung suchen. Welche Massnahmen hat der Stadtrat getroffen, um solche meist erfahrene und langjährige Lehrpersonen wieder ins Schulsystem zu integrieren?

2 / 2

9. Welche Massnahmen hat die Stadt Zürich getroffen, um die stellensuchenden Lehrpersonen «Ü50» wieder ins Schulsystem einzugliedern? Welche Möglichkeiten bestehen, ältere Lehrpersonen bei der Stellensuche jüngeren Lehrpersonen vorzuziehen?
10. Welche Massnahmen hat die Stadt Zürich getroffen, um stellensuchende Lehrpersonen auf Basis eines Inländervorrangs wieder im Schulsystem anzustellen?
11. Welche Möglichkeiten stehen Schweizer Lehrpersonen offen, im grenznahen Deutschland, Italien oder Frankreich an Staatsschulen angestellt zu werden?

 D. J.